

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Dahlmanns
Danziger Str. 38, 52525 Heinsberg
Tel: 02452/2 51-52, Fax: -53
Mobil: 0172/6 52 51 52
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

Martin Hippe zum ersten Mal auf der Pole Position

Zum ersten Mal in seiner Karriere eroberte Martin Hippe die Pole Position im RECARO Formel-3-Cup, er wird das siebte Saisonrennen am heutigen Nachmittag aus der besten Startposition beginnen. Sein Teamkollege Michael Devaney und der im RECARO Formel-3-Cup Führende Peter Elkmann folgen auf den Plätzen.

Das Zeittraining auf der 3,442 Kilometer langen Variante des EuroSpeedway Lausitz fand auf feuchter Piste statt, die im Laufe der 25 Minuten mehr und mehr abtrocknete. Folglich wurden die schnellsten Rundenzeiten erst am Schluss der Session gefahren.

Nach einem abwechslungsreichen Verlauf hatte sich in den letzten Minuten das FS-Motorsport-Duo Franz Schmöller und Frank Kechele auf den ersten beiden Rängen festgesetzt. In dieser Phase glänzte Routinier Franz Schmöller, der phasenweise einen Vorsprung von über einer halben Sekunde auf seinen ersten Verfolger aus dem eigenen Team hatte. Wenige Minuten vor dem Fallen der Zielflagge machte sich Frank Kechele aus der Schmöller-Mannschaft auf, die erste Position zu erobern. Doch auch der Sieger des zweiten Saisonrennens und aktuelle Leader in der Rookie-Wertung konnte diesen Rang nicht bis zum Ende halten. In der letzten Minute fuhren nacheinander Michael Devaney, Martin Hippe, Peter Elkmann und wiederum sein Teampartner Franz Schmöller am kleinen Ulmer vorbei, der sich schließlich auf dem fünften Platz einreihen musste.

Für das Team HS Technik Motorsport, das im vergangenen Jahr mit Bastian Kolmsee den Champion stellte, waren die Schlussangriffe ihrer beiden Piloten Martin Hippe und Michael Devaney ein voller Erfolg: Beide blau-gelben Dallara-Opel stehen in der ersten Startreihe. Der Essener Martin Hippe, der bereits auf einen Formel-3-Sieg zurückblicken kann, ist auch der beste Rookie im Feld des RECARO Formel-3-Cup. Als zweitbesten Neueinsteiger klassierte sich Frank Kechele auf Rang fünf.

Die zum siebten Lauf neu in den RECARO Formel-3-Cup eingestiegenen Adam Khan und Ronny Wechselberger schafften beide den Sprung in die Top10. Der amtierende Meister der Formel König belegte den achten Platz, während der Pakistani im schwedischen Team Performance Racing auf Rang zehn abgewinkt wurde. Als schnellster Trophy-Pilot schob sich der Trophy-Tabellenführer Kevin Fank auf den neunten Startplatz.

Martin Hippe: Das ist meine erste Pole Position im Automobilsport. Gestern der Test lief schon richtig gut. Danach war ich zuversichtlich, was das Training angeht. Ich habe früh auf Slicks gewechselt, denn ich wollte meine Reifen vorher gut anwärmen. Erst in meiner letzten Runde habe ich attackiert. Die Runde hat gepasst, aber ich war auch etwas begünstigt von der abtrocknenden Strecke.

Michael Devaney: Das Zeittraining war interessant. Ich war schon im Nassen schnell und auch auf der immer trockener werdenden Strecke ging es gut. Am Ende war er ziemlich knapp zwischen Martin und mir. Die zweite Startreihe ist eine gute Ausgangsposition, denn alle Fahrer, die in der Gesamtwertung vor mir liegen, stehen hinter mir. Trotzdem hätte ich gerne den Pole-Punkt mitgenommen.

Peter Elkmann: Gegen Mitte des Qualifyings hat mein Teamchef mich zum Reifenwechsel reingeholt, wobei ich lieber noch länger auf Regenreifen geblieben wäre. Es war mit Slicks noch ziemlich rutschig. Die zweite Startreihe ist in Ordnung. Gestern beim ersten Test bin ich früh abgeflogen. Als das Auto wieder fertig war, hat es geregnet. Deshalb konnte ich im Trockenen gerade einmal 18 Runden fahren. Unter diesen Umständen bin ich zufrieden.